

Dienstag, 1. Oktober 2024, 18.30 Uhr

**Landesparteitag
der CDU Schleswig-Holstein**

Holstenhallen, Halle 5, 24537 Neumünster



Tagesordnungspunkt 9:

Sammlung der Änderungsanträge und Empfehlung der Antragskommission

Änderungsantrag 1:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 135-139

1 Die Fischerei trägt maßgeblich zu unserer Identität als Küstenland bei und ist ein
2 traditionsreicher Wirtschaftszweig. Die regionale und handwerkliche Fischerei trägt
3 zur Ernährungssicherheit in Schleswig-Holstein bei, umso wichtiger ist daher die
4 Schaffung langfristig stabiler Zukunftsperspektiven für unsere heimische und
5 traditionsreiche Küstenfischerei an Nord- und Ostsee **sowie bei den zahlreichen**
6 **Binnenfischern im Land.**

Begründung

Wir gehen im Kernantrag auch auf die Binnenfischerei ein, welche in besonderem Maße durch Prädatoren bedroht ist. Hier wäre es sinnvoll, dies auch in der Präambel zu erwähnen, denn Fischerei findet in SH nicht nur an den Küsten statt.

Änderungsantrag 2

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 197

- 1 • eine Förderung der **heimischen pflanzlichen** Eiweißproduktion und
2 Kreislaufwirtschaft in Europa,

Begründung

Weltweit werden Flächen für die Eiweißproduktion gerodet. Dies lehnen wir ab. Darum sollten wir im Bullet-Point klarer darauf hinweisen und klarstellen, dass wir pflanzliches Eiweiß meinen und nicht primär Eiweiß aus beispielsweise Insekten.

Änderungsantrag 3:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 353

- 1 Wettbewerbsfähigkeit und Entbürokratisierung **Bürokratieabbau**

Begründung

Hier war man sich einig, dass das Wort „Bürokratieabbau“ seit Jahrzehnten ein Füllwort ist und dieses gefühlt nichts passiert. Insgesamt hätte man sich hier konkretere Vorhaben gewünscht.

Änderungsantrag 4

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Nordfriesland
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 485

- 1 • landwirtschaftlich geeignete Flächen außerhalb der Niederungsgebiete aus dem
2 Eigentum der Stiftung mit Landwirten zu tauschen. Als Grundlage dafür soll ein
3 Flächenkataster der Stiftung, aufgeschlüsselt nach Bodenpunkten und
4 Schutzstatus dienen,
5 • auf den Inseln und in den Küstengebieten den kontrollierten
6 Entwässerungsmaßnahmen den Vorrang vor Maßnahmen der
7 Wiedervernässung einzuräumen, um den Hochwasserschutz der
8 Wohnsiedlungsgebiete und den Küstenschutz sicherzustellen.
-

Änderungsantrag 5:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Nordfriesland
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 552

- 1 • Ausgleich vermehrt durch Aufwertung bereits bestehender Ausgleichsflächen,
2 insbesondere für Küstenschutzmaßnahmen,

Änderungsantrag 6:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Ablehnung

Zeile 1042

- 1 ~~Dies wollen wir ändern.~~ Es ist egal, ob Wolf oder hybrides Tier Nutztiere reißt. Daher
2 werden wir uns dafür einsetzen, dass die teure Gentestpflicht bei potentiellen
3 Wolfsrissen abgeschafft wird und freiwerdende Mittel zu unkomplizierten
4 Entschädigungen führen. Auch werden wir uns dafür einsetzen, dass eine gesetzliche
5 Grundlage geschaffen wird, dass Fehlgeburten bei Nutztieren, die nach einem Übergriff
6 von Wölfen und Wolfshybriden auftreten (bei Schaffen Verlamung genannt)
7 gesetzlich entschädigt werden.

Änderungsantrag 7:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Ablehnung

Zeile 1050

- 1 • das Ende teurer Gentests nach Rissen, die Tierhalter sollen unkomplizierter
2 entschädigt werden.

Änderungsantrag 8

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Nordfriesland
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 485

- 1 Daher muss diese Strategie mit einem klar definierten Reduktionsziel gemeinsam mit
2 den größten betroffenen SNSH und LBV überarbeitet werden. **Zu viel Jakobskreuzkraut**
3 **auf der Fläche muss zu Prämienkürzungen führen.**

Begründung

Auch im Bereich Jakobskreuzkraut ist die gute fachliche Praxis nach EU-Prämienrecht anzuwenden. Durch eine angedrohte Kürzung von Prämien werden mehr von Jakobskreuzkraut befallene Flächen gemäht, die Ausbreitung wird dadurch stärker eingedämmt

Änderungsantrag 9:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Nordfriesland
Empfehlung Antragskommission	Annahme in der Fassung der Antragskommission

Zeile 1061

- 1 • auf Flächen in öffentlicher Hand, wie des Landesbetriebs für Straßenbau **und**
2 **Verkehr** oder der Stiftung Naturschutz durch rechtzeitiges ~~Mähen~~ **Entfernen** des
3 Jakobskreuzkrauts und fachgerechte Entsorgung ~~des Mähgutes~~
4 Eindämmung der Bestände.

Änderungsantrag 10

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Nordfriesland
Empfehlung Antragskommission	Ablehnung

Zeile 1061

- 1 • Eine Entschädigung durch das Jakobskreuzkraut geschädigter Imker durch
- 2 Mittel des Landes sicherzustellen.

Änderungsantrag 11:

Antragsteller/in	CDU-Kreisverband Steinburg
Empfehlung Antragskommission	Annahme

Zeile 1122-1126

- 1 Öffentliche Einrichtungen wie Mensen und Kantinen des Landes Schleswig-Holstein
- 2 aber auch Kitas, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime und andere
- 3 Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen sollten vorzugsweise saisonal und regional
- 4 sowie bezahlbar erzeugte Lebensmittel anbieten. Wir begrüßen das Angebot an
- 5 Trinkwasserspendern in öffentlichen Einrichtungen.

Begründung

Wir sollten gerade bei unseren Stammwählern nicht den Eindruck erzeugen, dass der Preis in Kantinen und Menschen keine Rolle spielen.